



Der ICE 3neo



Wohnzimmergefühl bei 300 km/h: erster ICE mit neuem Innendesign jetzt auf der Schiene.



Neuer Look für den ICE: Das neue ICE-Innendesign.

Harmonische Form- und Farbauswahl
für neues und zeitloses Design.

Größere Kapazität, höhere Qualität und mehr Komfort: Die Deutsche Bahn orderte insgesamt 90 ICE 3neo

Mit dem ICE 3neo wächst die ICE-Flotte der DB bis Ende des Jahrzehnts auf insgesamt rund 450 Züge. Der Flottenzuwachs sichert künftig so die Kapazität, bis 2030 den für den Deutschlandtakt vorgesehenen Fahrplan zu fahren. Das tägliche Platzangebot für die Fahrgäste im Fernverkehr der DB steigt mit den dann 90 neuen Zügen um annähernd 40.000 Sitze. Seit Dezember 2022 sind die ersten ICE 3neo für unsere Kunden im Einsatz. Die neuen Züge werden zunächst auf den Hochgeschwindigkeitsstrecken zwischen Nordrhein-Westfalen und Süddeutschland unterwegs sein und dabei die Schnellfahrstrecke Köln–Rhein/Main, Nürnberg–München, Mannheim–Stuttgart und neu Wendlingen–Ulm nutzen. Ab 2024 ist auch der Einsatz ins Ausland vorgesehen.

Der neue ICE 3neo bietet zahlreiche Neuerungen für noch mehr Komfort: Mobilfunkdurchlässige Scheiben für stabilen Empfang, acht Fahrradstellplätze in jedem Zug, neu gestaltete Gepäckregale für mehr Stauraum, Tablethalter und Steckdosen an allen Plätzen, zusätzliche Türen für den schnelleren Ein- und Ausstieg an Bahnhöfen.

Doch die wirklich große Veränderung können Fahrgäste **seit Ende Oktober erleben**: Mit Auslieferung **des 17. ICE 3neo** präsentierte die DB **ihr neues Innenraumdesign**. Bis 2028 folgen weitere 73 Züge im neuen Style.





Neue Farben und neue Materialien.

„Zuhause unterwegs“

Neue Farben, neue Materialien und weniger Leder

Alles sieht ein bisschen anderes aus – Als erstes fallen die neuen Sitzbezüge ins Auge. In der 2. Klasse bleibt das vertraute Blau bestehen, bekannt aus den aktuellen Zügen, der sogenannten Bestandsflotte. Allerdings wird es ein matteres Blau sein. Der Übergang in die 1. Klasse wird durch die neuen grauen Sitzbezüge deutlich. Im Bordrestaurant und im Bordbistro wird der dunkle Rotton “Burgundy” aufgegriffen, den man bereits von der neuen DB Unternehmensbekleidung kennt.

Die Sitzbezüge in beiden Klassen sind aus Flachgewebe (Stoff ohne Flor) mit 85 Prozent Wollanteil. Da im Schnitt täglich vier Reisende einen Sitzplatz im ICE nutzen, war es besonders wichtig, langlebige und robuste Sitzbezüge zu entwickeln. Außerdem müssen sie lichtbeständig und gut zu reinigen sein. Ein kleines, aber feines Detail fällt auf den zweiten Blick ins Auge: Ein DB-Label an jedem Sitz heißt die Fahrgäste willkommen.

Das Motto “Zuhause unterwegs” soll sich auch durch den großzügigen Einsatz von Holz an der Wand, den Tischen und Rückseiten der Sitze einstellen. Der oftmals kritisierte Einsatz von Echtleder wird außerdem mit dem neuen Innenraumdesign mehr als halbiert.





Mehr Privatsphäre als je zuvor.

„Zuhause unterwegs“

Zusätzliche Funktionen rund um den Platz

Wer auf den neuen Sitzen Platz nimmt, wird neue, praktische Helfer entdecken, die das Bahnfahren. Die Sitzplätze wurden als persönlicher Rückzugsort gestaltet.

So gibt es zusätzliche Ablageflächen und Kleiderhaken am Platz. Eine Tablet-Halterung wird in jeder Rückenlehne integriert sein und machen die Rückseite des Vordersitzes zum individuell nutzbaren Bereich. Persönliche Wertgegenstände liegen so immer griffbereit und die Nutzung von mobilen Geräten wird angenehmer.





Mehr Komfort während der Reise.

„Zuhause unterwegs“

Neu entwickelte Sitze mit zusätzlichen Funktionen

Der Komfort der Sitze prägt wesentlich das Reiserlebnis - ein in der Vergangenheit viel diskutiertes Thema. Hier verbringt man die meiste Zeit während der Bahnfahrt und weiß einen bequemen Sitz zu schätzen. Die Anforderungen für die neuen Sitze sind demnach hoch. Die neuen ICE-Sitze wurden daher gemeinsam mit Industriepartnern, renommierten Ergonomie-Expert:innen und Designagenturen entwickelt. Mit bis zu 900 Proband:innen wurden verschiedene Prototypen intensiv getestet und weiter optimiert

Wie sieht er also aus der neue ICE-Sitz?

Die nächste Sitzgeneration verfügt über eine neuartige Sitzkinematik, bei der sich die Rückenlehne und neu der Kopfbereich in der Ruheposition nach hinten bewegen lassen. Das ermöglicht den Reisenden eine entspanntere Kopfhaltung zum Beispiel für ein Nickerchen oder beim Lesen.

Die Doppelsitze in der 2. Klasse sind einer Bank nachempfunden und aneinandergesetzt, aber trotzdem individuell verstellbar. Die Sitze der 1. Klasse verfügen über breitere Sitz-, Rücken- und Kopfpolster, so dass die Fahrgäste mehr Komfort und Möglichkeiten für unterschiedliche Sitzpositionen haben.

